

Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e.V.

Anerkannter Verband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz

Präsident

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie
Frau Ministerin Prof. Dr. C. Dalbert - persönlich
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg

Offener Brief

Einberufung „Runder Tisch“ – Prävention ASP in Sachsen-Anhalt / Zunahme Wolfsrisse

Sehr geehrte Frau Ministerin Prof. Dr. Dalbert,

nach dem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest in Deutschland in unserem Nachbarland Brandenburg ist die Landesjägerschaft Sachsen-Anhalt in großer Sorge, ob der Geschehnisse im Umgang mit der Seuche vor Ort.

Unter anderem vor dem Hintergrund, das Hauptverkehrsstrassen von Brandenburg aus in Ostwest-Richtung durch unser Bundesland führen, ist es nicht auszuschließen, dass die Seuche auch unser Land erreicht. Das Land hat sich zwar mit verschiedenen Maßnahmen auf einen solchen Ausbruch vorbereitet, jedoch zeigt uns die Situation in Brandenburg, dass diese Vorbereitung dort unzureichend war. Insbesondere das Proben und Adjustieren des Einsatzplanes sowie die Einbindung der Verbände und Institutionen in den Landkreisen vor Ort liegt uns am Herzen.

Wir Jäger werden uns weiterhin, auch nach einer Rekordstrecke an Schwarzwild im letzten Jahr, aktiv in die Reduzierung der Schwarzwildbestände einbringen. Allerdings benötigen wir bei der Ausgestaltung notwendiger Rahmenbedingungen Unterstützung aus der Politik. Dabei halten wir die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden für unabdingbar.

Vor diesem Hintergrund fordern wir als Landesjägerschaft eine unmittelbare Einsetzung eines „Rundes Tisches“ zur Prävention gegen die ASP direkt bei Ihnen, Frau Ministerin.

Langenweddingen,
29.09.2020

Ihr Zeichen/ Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:

Bearbeitet von:

Tel.: 039205/417570

e-Mail:
info@ljb-sachsen-anhalt.de

Steuer-Nr.: 102/143/04215
Finanzamt Magdeburg

Langenweddingen
Halberstädter Straße 26
39171 Sülzetal

Tel.: 039205/417570
Fax: 039205/417579

e-mail:
info@ljb-sachsen-anhalt.de

www.ljb-sachsen-anhalt.de

Bankverbindung:
Volksbank Magdeburg eG
IBAN DE 208109 3274 0006 1064 80
BIC GENODEF1MD 1

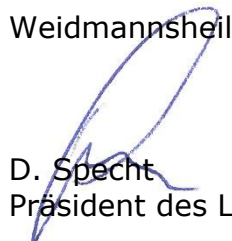
Sehr geehrte Frau Ministerin,
neuere Geschehnisse in unserem Bundesland im Konflikt
Wolf - Weidetierhaltung besorgen uns zu tiefst und die Erwartungshaltung sowohl
der Weidetierbesitzer als auch aller Nutztierhalter bezüglich einer Hilfe durch uns
Jäger wächst. Nachdem inzwischen auch bei uns erfolgten Sichtungen und
Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere in der Nähe von und in Ortschaften und
dortigen Kindergärten werden Befürchtungen von Übergriffen in der Bevölkerung
geäußert.

Unser Land braucht eine Präzisierung der Wolfmanagementplanung. Die aktive
Vergrämung auffälliger Wölfe muss kurzfristig beginnen, die Entnahme auffälliger
Wölfe darf kein Ausschlussdogma mehr sein.

Auch in Richtung der Ausbreitung der ASP gehen wir von einer nicht gewollten
Beeinflussung der Bewegung der betroffenen Wildschweine durch den Wolf aus.

Sehr geehrte Frau Ministerin, der Landesjagdverband sieht Ihrer kurzfristigen
Einladung zum obengenannten „Runden Tisch“ erwartungsvoll entgegen!

Weidmannsheil



D. Specht
Präsident des Landesjagdverbandes Sachsen-Anhalt

Verteiler
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt
Fraktionen des Landtages Sachsen-Anhalt
FDP-Landesvorstand Sachsen-Anhalt